

**Marktgemeinde
St. Andrä-Wördern**

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des **GEMEINDESRATES** am Freitag, dem 24. März 2000

Anwesend waren:

Bürgermeister Alois Haschberger
Vizebürgermeister Wolfgang Seidl

Die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| 1. gf. GR Johann Haslinger | 13. GR Theresia Walder |
| 2. gf. GR Walter Schreiner | 14. GR Gabriele Walcher |
| 3. gf. GR Franz Semler | 15. GR Gabriele Golda |
| 4. gf. GR Alfred Stachelberger | 16. GR Ludwig Binder |
| 5. gf. GR Ute Nagl | 17. GR Günther Fröhlich |
| 6. gf. GR Ing. Stefan Flor | 18. GR Josef Roiser |
| 7. gf. GR Ludwig Steinböck | 19. GR Franz Primmer |
| 8. GR Martin Bauer | 20. GR Walter Ribolits |
| 9. GR Mag. Hans Dachler (20.20 Uhr) | 21. GR Paul Kuselbauer |
| 10. GR Anton Hameder | 22. GR Engelbert Speckmayer |
| 11. GR Werner Krieger | 23. GR Mag. Eugen Ruffingshofer |
| 12. GR Michaela Stoifl | 24. GR Michael Edinger |

Entschuldigt:

GR Franz Schattner, GR Werner Faschauner, GR Anton Kneissl

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Die Sitzung war öffentlich. Die Sitzung war beschlußfähig.

Der Bürgermeister verliest einen von allen vier Fraktionen gem. § 46 (3) Nö. Gemeindeordnung eingebrachten Dringlichkeitsantrag vom 24. März 2000, wonach die Tagesordnung um folgenden Punkt erweitert werden soll.

„Teilnahme am Wettbewerb Spiel-T-Räume 2000 – Bereitstellung eines Gemeindegrundstückes in der KG Hadersfeld“

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

1) Verlesung des letzten Protokolls

Gf. GR Nagl erklärt, daß das Protokoll der letzten Sitzung dem Sitzungsverlauf entspricht und stellt den Antrag, auf die Verlesung zu verzichten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2) Einlauf

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat folgende Schreiben zur Kenntnis:

- Urlaubsgrüße von GR Werner Krieger

- NÖ Landesregierung - Zuteilung und Abrechnung der Bundesertragsanteile für die Monate Dezember 1999, Jänner und Februar 2000
- 18.1.2000: LR Ernest Gabmann – Mitteilung über die Gewährung einer Förderung aus dem NÖ Fremdenverkehrsförderungsfond für die Teilnahme am Tourismus-Informationssystem TIS-cover.
- 25.1.2000: Nö. Fremdenverkehrsförderungsfond - Übermittlung einer detaillierten Aufstellung über die Förderungssumme im Höchstausmaß von max. S 65.300,-- (für einen Zeitraum von 3 Jahren)
- 19.1.2000: LR Franz Blochberger – Mitteilung über die Gewährung einer Förderung der Nö Landesregierung für den Ankauf eines Hubrettungsfahrzeuges für die FF mit Stromerzeuger von höchstens S 1.549.720,--
- 17.2.2000: LR Christa Kranzl – Information über die Zuteilung einer Förderung von S 54.273,-- für die Durchführung der Aktion „Essen auf Rädern“ im zweiten Halbjahr 1999.
22.2.2000: Amt der Nö Landesregierung – amtliche Mitteilung über diese Förderung
- 17.2.2000: LHStv. Dr. Hannes Bauer – Information über die Zuteilung einer außerordentlichen Unterstützung von S 200.000,-- aus Mitteln der Gemeindewegdotation
- 1. 3.2000: Amt der Nö Landesregierung – amtliche Mitteilung über diese Unterstützung
- 13.1.2000: Major Klaus Sommer – Mitteilung, daß er aus Gewissengründen das ihm vom Gemeinderat verliehene Ehrenzeichen nicht annehmen kann.
- 22.12.1999: Pfarrer Josef Luger – Dankschreiben für die Verleihung der Ehrenbürgerschaft und die gewährte Subvention für das Jahr 1999
- Weiters danken für gewährte Subventionen:
der Verschönerungsverein St. Andrä-Wördern, die Pfadfindergruppe St. Andrä-Wördern, die Berg- und Naturwacht Hadersfeld, der Pensionistenverband Ortsgruppe St. Andrä-Wördern – Zeiselmauer, die Kinderfreunde Altenberg – Greifenstein, die Studentenverbindung Markomannia, die Privatschule KreaMont sowie der Musik- und Gesangverein St. Andrä-Wördern
- Leiterin des Kindergartens Hintersdorf: Dank für die Spende aus dem Erlös des Flohmarktes am Altstoffsammelplatz
- Familien Zimmermann und Spanny: Dank für die finanzielle Unterstützung ihrer Spendenaktion

3) Rechnungsabschluß 1999

Der Ressortleiter, Gf. GR Stachelberger, berichtet, daß zum Rechnungsabschluß 1999, der in der Zeit vom 10. 3. bis 24.3.2000 zur öffentlichen Einsichtnahme auflag, keine Stellungnahmen oder Erinnerungen eingebracht wurden.

Im o.H. ergab sich auf der Einnahmenseite ein Anordnungssoll von rd. 90,942 Mio, auf der Ausgabenseite ein Anordnungssoll von rd. 86,140, wodurch ein Soll-Überschuß in der Höhe von S 4,8 Mio erzielt werden konnte, der bei Erstellung des Nachtragsvoranschlages zu berücksichtigen ist. Der Kassenkredit mußte zum Jahresende nicht in Anspruch genommen werden. Das Maastricht-Defizit beträgt S 1,808.712,--, und entstand vor allem dadurch, daß Zahlungen aus den Ertragsanteilen bzw. Finanzzuweisungen des Bundes nicht in veranschlagter Höhe ausbezahlt wurden. Der Schuldenstand konnte von S 77,5 Mio auf 75,7 Mio reduziert werden. Die Rücklagen für die Abwasserbeseitigung konnten um ca. 1,6 Mio auf insgesamt S 5,6 Mio erhöht werden.

Gf. GR Stachelberger nennt einige Investitionen im Bereich des Feuerwesens, der Schulen, der sozialen Wohlfahrt bzw. Fremdenverkehrsförderung. Weiters beleuchtet er kurz einige Positionen der Gruppe 8 (Gebührenhaushalt) bzw. 9 (Finanzwirtschaft).

Im a.o. Haushalt waren 24 Vorhaben geplant, wovon 18 Vorhaben, die von gf. GR Stachelberger einzeln genannt werden, realisiert werden konnten. Der dabei erzielte Gesamtüberschuß von S 50.000,- ist ebenfalls bei Erstellung des Nachtragsvoranschlags 2000 zu berücksichtigen. Die Finanzierung erfolgte durch Zuführungen aus dem o. Haushalt in der Höhe von S 12,8 Mio sowie durch Grunderlöse, Darlehensaufnahmen und Bedarfszuweisungen. Die Schuldenstruktur der Gemeinde erweist sich als günstig, da drei Viertel des Schuldenstandes von S 75,7 Mio auf Beträge entfallen, die durch Gebühren refinanziert werden können. Der Gesamt-Schuldendienst betrug S 5,838 Mio, der Zinsendienst S 1,684 Mio.

Laut Dienstpostenplan beschäftigt die Marktgemeinde derzeit 46 Bedienstete. Für Sommer 2000 ist die Aufnahme eines Lehrlings für die allgemeine Verwaltung vorgesehen.

Abschließend stellt gf. GR Stachelberger fest, daß ein Großteil der in den letzten 5 Jahren getätigten Gesamtinvestitionen von S 570 Mio der heimischen Wirtschaft zu Gute kam und es wieder gelungen ist, die Lebensqualität in der Gemeinde zu erhöhen. Er dankt den Gemeinderatskollegen für die gute und gedeihliche Zusammenarbeit während der abgelaufenen Legislaturperiode und stellt den Antrag, den Rechnungsabschluß 1999 in der vorliegenden Form zu beschließen.

Vzbgm. Seidl begrüßt es, daß der Rechnungsabschluß 1999 ein positives Ergebnis aufweist, wengleich der Wegfall der Einnahmen aus der Getränkesteuer betrüblich ist. Es sollte daher versucht werden, höhere Einnahmen aus der Kommunalsteuer zu erzielen. Die Gemeinde sollte ihre Bemühungen zur Ansiedlung von umweltfreundlichen Betrieben intensivieren.

GR Mag. Ruffingshofer dankt für die gute Zusammenarbeit und das Engagement aller Beteiligten, wodurch eine positive finanzielle Entwicklung ermöglicht wurde. Dank gemeinsamer Anstrengung konnte der Schuldenstand der Gemeinde reduziert werden. Er dankt im besonderen dem Ressortleiter GR Stachelberger für seine Tätigkeit. Es sei wichtig, durch eine gute Wirtschaftspolitik die Grundlagen für höhere Einnahmen zu schaffen und den Bürgern eine gute Infrastruktur zu bieten.

Der Bürgermeister bringt den Antrag von gf. GR Stachelberger zur Abstimmung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4) Bericht des Prüfungsausschusses vom 16.03.2000

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR Mag. Ruffingshofer, verliest den Prüfbericht über die Ausschußsitzung vom 16.3.2000. Die Stellungnahme des Bürgermeisters und Kassenvorgängers hiezu wird von gf. GR Stachelberger verlesen.

5) ABA Hintersdorf/Kirchbach BA 08; Zusicherung von Förderungsmitteln aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds

Der Gemeinde St. Andrä-Wördern werden für das Bauvorhaben Abwasserbeseitigungsanlage Hintersdorf/Kirchbach, Bauabschnitt 08 unter Zugrundelegung von Investitionskosten in der Höhe von 30 Mio aus Mitteln des Nö. Wasserwirtschaftsfonds nicht rückzahlbare Förderungsmittel im Ausmaß von 5 % der Investitionskosten, höchstens jedoch ein Förderungsbetrag in der Höhe von S 1,5 Mio gewährt. Der Bürgermeister verliest die Zusicherung sowie die Annahmeerklärung, die vom Gemeinderat zu beschließen ist.

Gf. GR Semler stellt den Antrag, die Förderungsmittel zu den genannten Bedingungen in Anspruch zu nehmen, um mit dem Bauarbeiten beginnen zu können.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6) ABA Hintersdorf/Kirchbach BA 08; Zusicherung von Förderungsmitteln des BM für Umwelt, Jugend und Familie, vertr. durch die Kommunalkredit Austria AG

Der Bürgermeister verliest das Schreiben der Österr. Kommunalkredit AG vom 21.1.2000, wonach der Gemeinde mitgeteilt wird, daß in der Sitzung der Siedlungswasserwirtschaftskommission am 24.11.1999 das Bauvorhaben „Abwasserbeseitigungsanlage Hintersdorf/Kirchbach, Bauabschnitt

08“ positiv beurteilt wurde. Für dieses Projekt wird unter Zugrundelegung von förderbaren Gesamtinvestitionskosten in der Höhe von S 30 Mio eine Förderung von S 8,1 Mio (27%) in Form von Zinsen – und Annuitätenzuschüssen gewährt.

Für diese Förderung ist mit der Österr. Kommunalkredit AG ein Förderungsvertrag abzuschließen. Gf. GR Semler stellt den Antrag, die Förderungsmittel zu den genannten Bedingungen in Anspruch zu nehmen.

Vzbgm. Seidl freut sich, daß das Projekt nun finalisiert werden kann, wobei die ursprünglich geschätzten Kosten wesentlich unterschritten werden können. Allerdings sei es nun an der Zeit, das Projekt der Bevölkerung vorzustellen. Zu den bisweilen geäußerten Vorwürfen, eine Trassenführung durch die Klamm wäre die kostengünstigere Variante gewesen, muß festgestellt werden, daß diesem Projekt keine naturschutzbehördliche Bewilligung erteilt worden wäre.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7) Leasingfinanzierung des Hubrettungsfahrzeuges für die FF St. Andrä-Wördern

Der Bürgermeister ersucht gf. GR Stachelberger um Sachverhaltsdarstellung:

Gf. GR Stachelberger erklärt, daß der Ankauf eines Hubrettungsfahrzeuges mittels Leasing finanziert werden soll. Anlässlich der Anbotseröffnung in der Finanzausschußsitzung am 9.3.2000 konnte die Oberbank Tulln als Bestbieter ermittelt werden. Der Kaufpreis des Gerätes beträgt S 4,296 Mio exkl. MWSt. Die Gesamtbelastung für die Marktgemeinde unter Berücksichtigung der Eigenmittel und Förderungsbeiträge beträgt S 2,469.120,--. Der Vertrag wird für die Dauer von 60 Monaten abgeschlossen, wobei eine monatliche Rate von S 41.152,-- zuzügl. MWSt. zu leisten ist.

Gf. GR Stachelberger stellt den Antrag, dem Abschluß eines Leasingfinanzierungsvertrages für den Ankauf eines Hubrettungsfahrzeuges für die FF St. Andrä-Wördern zu den genannten Konditionen zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8) Darlehensaufnahme der HS-Gemeinde St. Andrä-Wördern; Übernahme der Haftung als Bürge gem. § 1346 ABGB

Mit Beschluß des Schulausschusses vom 17. Dezember 1999 wurden zwei Darlehensaufnahmen, u. zw. S 850.000,-- für Investitionen laut Voranschlag 2000 und S 350.000,-- Kassenkredit, genehmigt. Seitens des Schulausschusses der Hauptschulgemeinde St. Andrä-Wördern wird an die Gemeinde das Ersuchen gerichtet, die Haftung als Bürge gem. § 1346 ABGB zu übernehmen. GR Walcher stellt den Antrag, die Gemeinde möge die Bürgschaft für die geplante Darlehensaufnahme übernehmen, um den Schülern einen modernen und EDV-gerechten Unterricht zu ermöglichen.

GR Binder erkundigt sich, welche Anschaffungen getätigt werden sollen.

Vzbgm. Seidl erklärt, daß die Ausstattung des Physiksaales fertiggestellt werden soll und eine EDV-Ausstattung angeschafft wird.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9) Übernahme der Haftungserklärung für die NÖ Wohnungsförderung für das BV Kratky in KG Hadersfeld, Am Anger 23, Grundst. Nr. 42/11, EZ. 42

Der Bürgermeister verliest ein Ansuchen von Herrn Ernst Kratky, der um Übernahme der Haftungserklärung für ein Darlehen der Nö. Wohnbauförderung ersucht.

GR Ribolits erklärt, daß das Wohnhaus der Familie Kratky auf einem Pachtgrundstück des Chorherrenstiftes Klosterneuburg errichtet werden soll. Um die vom Amt der NÖ Landesregierung gewährte Förderung in Anspruch nehmen zu können, ist eine Übernahme der Ausfallhaftung durch die Gemeinde erforderlich.

Er stellt den Antrag, der Übernahme der Haftungserklärung für die NÖ Wohnungsförderung für das Bauvorhaben Kratky in der KG Hadersfeld, Am Anger 23, Grundst. Nr. 42/11 zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10) Übernahme des Grundst. Nr. 271/3, KG Kirchbach, in das öffentliche Gut

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt, wonach im Zuge eines Baubewilligungsverfahrens den Grundeigentümern Otto Kubes sowie Michael und Christa Sonnek die Abtretung des Grundstückes Nr. 271/3, KG Kirchbach in das öffentliche Gut gemäß dem Teilungsplan GZ. 2101/99 vom 15.2.2000 des Ingenieurs für Vermessungswesen DI Karl Pauler vorgeschrieben wurde.

Er stellt den Antrag, das Grundst. Nr. 271/3, KG Kirchbach, im Ausmaß von 117 m² in das öffentliche Gut zu übernehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

11) Übernahme des Grundst. Nr. 277/21, KG Kirchbach, in das öffentliche Gut

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt:

Im Zuge eines Baubewilligungsverfahrens wurde der Grundeigentümerin Gisela Stern die Abtretung des Grundstückes Nr. 277/21, KG Kirchbach in das öffentliche Gut gemäß dem Teilungsplan GZ. 2092/99 vom 20.07.1999 des Ingenieurs für Vermessungswesen DI Karl Pauler vorgeschrieben.

Er stellt den Antrag, das Grundst. Nr. 277/21, KG Kirchbach, im Ausmaß von 81 m² in das öffentliche Gut zu übernehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

12) Übernahme der Teilfl. (1) vom Grundst. Nr. 20/14, KG Hintersdorf, in das öffentl. Gut

Der Bürgermeister erklärt, daß im Zuge eines Baubewilligungsverfahrens dem Grundeigentümer Karl Markhart die Abtretung der Teilfläche (1) vom Grundstück Nr. 20/14, KG Hintersdorf gemäß dem Teilungsplan GZ. 2130/99 vom 20.12.1999 des Ingenieurs für Vermessungswesen DI Karl Pauler in das öffentliche Gut vorgeschrieben wurde.

Er stellt den Antrag, das Grundst. Nr. 20/14, KG Hintersdorf, im Ausmaß von 28 m² in das öffentliche Gut zu übernehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

13) Übernahme der Übersichts-u. Informationstafeln im Altarmbereich Greifenstein von der Verbund-Austrian Hydro Power AG

Der Bürgermeister verliest ein Schreiben des Verbundes Austrian Hydro Power, der die Übernahme der drei großen Informationstafeln im Altarmbereich in die Verwaltung der Gemeinde anbietet.

Gf. GR Steinböck stellt fest, daß seitens der Gemeinde immer wieder Tafeln angekauft werden müssen, vom Angebot der Verbund-Austrian Hydro Power AG sollte daher Gebrauch gemacht werden.

Er stellt den Antrag, die Tafeln in die Pflege der Gemeinde zu übernehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Stoifl verläßt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

14) Verkauf von Pachtgrundstücken in der Badesiedlung KG Altenberg

Gf. GR Stachelberger erinnert, daß der Gemeinderat am 17.12.1999 den Verkauf von drei weiteren Straßenzügen (Hochwasserweg, Greifensteinerweg, Am Badeplatz) in der Badesiedlung zum Preis von S 750,--/m² exkl. sämtlicher Nebenkosten beschlossen hat. Außerdem wurde auch jenen Pächtern, die bis jetzt das Kaufanbot noch nicht in Anspruch genommen haben, ihr Pachtgrundstück nochmals zum Kauf angeboten. Insgesamt soll - vorbehaltlich der Vermessung durch Dipl.Ing. Pauler - eine Fläche von 10.077 m² zum Verkauf gelangen. Das Zahlungsziel wurde mit 30.6.2000 festgelegt.

Er stellt den Antrag, folgende Pachtgrundstücke an nachstehend angeführte Pächter zu den genannten Bedingungen zu verkaufen.

Karl Ehrenstrasser	Am Badeplatz 1	611 m ²
Hanna Remmer	Auweg 28	1329 m ² u. 92 m ²
Johanna Ehrenstrasser	Hochwasserweg 2/4	600 m ²
Szucsitsch Heinrich	Hochwasserweg 5	585 m ²
Johann Kollnberger sen.	Hochwasserweg 7	496 m ²
Leopold Fasching	Längsweg I/15	400 m ²
Renate Albrecht	Nixensteig 5	368 m ²
Mag. Manfred u. Gabriele Macek	Greifensteinerweg 9	556 m ²
Kurt u. Herta Bures	Greifensteinerweg 11	598 m ²
Monika Stessl	Greifensteinerweg 17	812 m ²
Eva Hausner	Greifensteinerweg 19	1303 m ²
Franz u. Ingrid Gruber	Greifensteinerweg 29	551 m ²
Ing. Michael Mayerhofer	Greifensteinerweg 30	440 m ²
Peter Korn	Greifensteinerweg 31	581 m ²
Dr. Erich Pavlicek	Greifensteinerweg 32	440 m ²
Dr. Günther Kury	Greifensteinerweg 34	370 m ²

GR Mag. Ruffingshofer erklärt, daß der Erlös aus den Grundstücksverkäufen nicht – wie in einigen Aussendungen fälschlicherweise behauptet wurde - zum Stopfen von Budgetlöchern, sondern zum Ankauf anderer Grundstücke verwendet werden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Stoifl kehrt in den Sitzungssaal zurück.

Die Sitzung wird von 19.20 Uhr bis 19.30 Uhr unterbrochen.

15) Abschluß eines Pachtvertrages mit Ing. Martin Kitzler, KG Altenberg, Greifenstein und Wördern

Gf. GR Nagl erklärt den Sachverhalt:

Da Herr Martin Kitzler mit 1.1.2000 die Landwirtschaft seiner Eltern übernehmen wird, soll das bestehende Pachtverhältnis mit Herrn und Frau Reg. Rat Raimund und Ilse Kitzler aufgelöst und ein neuer Pachtvertrag für die Grundstücke Nr. 113/13, 114/30, 115/28, 77/1, 77/2, 69 KG Greifenstein, Nr. 375/1, KG Altenberg und Nr. 804/1, KG Wördern abgeschlossen werden. Die Grundstücke sollen zum Preis von S 1.500,--/ha auf unbefristete Dauer verpachtet werden.

Sie stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Änderung des Pachtvertrages gemäß ihren Ausführungen zustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

16) Abschluß eines Pachtvertrages mit Gertrude Snopek, KG Wördern

Aufgrund des Ablebens ihrer Mutter, Frau Maria Weis, ersucht Frau Gertrude Snopek um Abänderung des Pachtvertrages für das Grundstück Nr. 1501/58 (Handarbeitskiosk – Dr. Stich-Platz), KG Wördern, auf ihren Namen.

Gf. GR Nagl stellt den Antrag, entsprechend der Ausschlußempfehlung dem Abschluß des Pachtvertrages mit Frau Snopek bei einem jährlichen Pachtschilling von S 445,-- die Zustimmung zu erteilen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

17) Abschluß eines Pachtvertrages mit Anton Enzelsberger, KG Kirchbach

Gf. GR Nagl erklärt, daß Herr Johannes Krist, Kirchbach um Auflösung des bestehenden Pachtvertrages mit der Gemeinde für das Grundstück Nr. 25, KG Kirchbach per 1.1.2000 ersucht hat. Dieses Grundstück im Ausmaß von 5.435 m² möchte Herr Anton Enzelsberger, Kirchbach pachten.

Sie stellt den Antrag, das Grundstück Nr. 25, KG Kirchbach an Herrn Anton Enzelsberger zum Preis von S 1.500,--/ha auf unbestimmte Dauer zu verpachten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

18) Abschluß eines Pachtvertrages mit Gerhard Weinberger, KG Kirchbach

Die Ressortleiterin gf. GR Nagl erläutert den Sachverhalt:

Aufgrund des mit Herrn Gottfried Reiter abgeschlossenen Tauschvertrages ergab sich eine Flächenverminderung bei dem an Herrn Gerhard Weinberger verpachteten Grundstück Nr. 82/2, KG Kirchbach.

Sie stellt den Antrag, der Gemeinderat möge einen Nachtrag zum bestehenden Pachtvertrag, worin das korrigierte Flächenausmaß gemäß dem Teilungsplan GZ. 1733/95/1 des Ingenieurs für Vermessungswesen Dipl.Ing. Pauler vermerkt wird, beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

19) Abschluß eines Pachtvertrages mit Franz Hascher, KG Kirchbach

Gf. GR Nagl erklärt, daß der abgelaufene Pachtvertrag mit Herrn Franz Hascher betreffend das Grundstück Nr. 89/1, KG Kirchbach im Ausmaß von 9.248 m² erneuert werden soll.

Sie stellt den Antrag, den Pachtvertrag mit Herrn Hascher zu den üblichen Konditionen, d.h. S 1.500,--/ha auf unbestimmte Dauer abzuschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

20) Abschluß eines Pachtvertrages mit Alois Hanich jun., KG St. Andrä

Gf. GR Nagl erklärt, daß der mit Jahresende 1998 abgelaufene Pachtvertrag mit Herrn Alois Hanich jun. nicht verlängert worden ist, da zu klären war, ob für die Gemeinde Eigenbedarf besteht. Da das Grundstück von der Gemeinde nicht benötigt wird, kann der Pachtvertrag erneuert werden.

Sie stellt den Antrag, das Grundstück Nr. 355, KG St. Andrä im Ausmaß von 3.833 m² zum Preis von S 1.500,--/ha auf unbestimmte Dauer an Herrn Alois Hanich zu verpachten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

21) Abschluß eines Baurechtsvertrages betr. Grundst. Nr. 1145/36, KG Wördern, mit der Gemeinnützigen Wohnungs- u. Siedlungsgen. Neunkirchen regGenmbH

Der Bürgermeister berichtet, daß bereits im Jahre 1998 für die Errichtung von Wohnungen auf einem gemeindeeigenen Grundstück in St. Andrä ein Baurechtsvertrag mit der Gemeinnützigen Wohnungs- u. Siedlungsgen. Neunkirchen regGenmbH abgeschlossen worden ist. Aufgrund massiver Anrainereinwendungen wurde von einer Realisierung dieses Projektes auf diesem Standort Abstand genommen. Das Bauvorhaben soll nun in Wördern auf einem Teilstück des Spielplatzes im Bereich Dammstraße/Jägerstraße, welcher der Gemeinde gehört und als Bauland-

Wohngebiet gewidmet ist, errichtet werden, wofür ein neuer Vertrag, der allen Fraktionen in Kopie zur Verfügung gestellt wurde, abzuschließen ist.

Er stellt den Antrag, den bestehenden Baurechtsvertrag mit der Gemeinnützigen Wohnungs- u. Siedlungsgen. Neunkirchen regGenmbH aufzuheben und dem Abschluß eines neuen Baurechtsvertrages betreffend Grundst. Nr. 1145/36, KG Wördern, zuzustimmen, um mit dem Bau beginnen zu können.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

22) Auftragsvergabe für die Straßenbauarbeiten 2000

Gf. GR Semler erklärt, daß anlässlich einer von Dipl.Ing. Pfeiller durchgeführten Ausschreibung die Fa. Ilbau, Hausleiten als Billigstbieter ermittelt werden konnte und mit der Durchführung der Straßenbauarbeiten 2000 beauftragt werden soll. Folgende Projekte sollen laut Ausschußempfehlung zur Ausführung gelangen:

KG	Straße	Vorhaben	Preis
Altenberg	Bahnweg	Auskoffern, KRC	S 219.800,--
Wördern	Ed. Klinger-Straße (vor Fr. Pasruck-Hof)	Verschleißbelag	S 145.560,--
	Reiterparzellierung	Auskoffern, KRC	S 127.850,--
	Hanslweg - Parzellierung	Auskoffern, KRC	S 108.600,--
	Mozartgasse	KRC	S 126.800,--
	Feldgasse bis Brunner	BTS	S 347.390,--
St. Andrä	Blumengasse	BTS	S 237.920,--
	Hagenbachgasse Verlängerung	BTS	S 168.340,--
		Summe	S 1.702.060,--

Er stellt den Antrag, die Fa. Ilbau mit der Durchführung der genannten Projekte zu beauftragen. GR Edinger dankt gf. GR Semler für die Befestigung des Bahnweges und freut sich daß der Ausbau dieses Weges, der auch von Radfahrern benützt werden kann, nun in Angriff genommen wird.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

23) Auftragsvergabe für die Erweiterung der öffentl. Beleuchtung 2000

Gf. GR Semler berichtet, daß der Tiefbauausschuß dem Gemeinderat folgende Projekte zwecks Verbesserung der Ortsbeleuchtung zur Beschlußfassung empfiehlt.

KG	Projekt	Preis
Altenberg	Stromzuleitung zum Roller-Hockey-Platz	S 58.713,--
Wördern	Reiterparzellierung – Kabelverlegung	S 64.640,--
	Hanslweg Kabel und Lampen	S 36.890,--
	Nibelungenring bis Grundst. Fuchs – 2 Lampen	S 16.900,--
St. Andrä	Wiesenweg Lampen	S 46.425,--
Kirchbach	Beleuchtung - Kapelle Dr. Nachmannngasse	S 6.380,--
Hintersdorf	Feldgasse Lampen	S 53.065,--
	Summe	S 313.373,--

Mit der Durchführung der Arbeiten soll die Fa. Schmidberger beauftragt werden.

Er stellt den Antrag, die Fa. Schmidberger mit der Erweiterung der öffentlichen Beleuchtung im Jahre 2000 gemäß seinen Ausführungen zu beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

24) BV Revitalisierung „Alte Schule“ Greifenstein, Vergabe der

- a) Holzfußböden
- b) Maler- und Anstreicherarbeiten
- c) Fliesenlegerarbeiten
- d) Tischlerarbeiten, Fenster

- e) Tischlerarbeiten, Türen
- f) Bauschlosserarbeiten
- g) Estrichlegerarbeiten

Gf. GR Ing. Flor erklärt, daß entsprechend der Vergabeempfehlung von DI Werner Zita folgende Gewerke an nachstehend angeführte Firmen als jeweilige Billigstbieter vergeben werden sollen:

a) Holzfußböden: Fa. Herdlicka, Innermanzing: S 615.207,-- (exkl. MWSt.)

Er stellt den Antrag, den Auftrag zur Herstellung der Holzfußböden an die Fa. Herdlicka, Innermanzing zum Anbotspreis von S 615.207,-- zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Maler- und Anstreicherarbeiten: Fa. Weidenauer, Horn: S 120.380,-- (exkl. MWSt.)

Er stellt den Antrag, den Auftrag zur Durchführung der Maler- und Anstreicherarbeiten an die Fa. Weidenauer, Horn zum Anbotspreis von S 120.380,-- zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

c) Tischlerarbeiten, Fenster: Fa. Bruckner, Groß Gerungs S 577.838,-- (exkl. MWSt.)

Er stellt den Antrag, den Auftrag zur Lieferung der Fenster an die Fa. Bruckner, Groß Gerungs zum Anbotspreis von S 577.838,-- zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

d) Fliesenlegerarbeiten

Die Entscheidung hinsichtlich der Vergabe der Fliesenlegerarbeiten soll erst nach nochmaliger Beratung im Ausschuß erfolgen.

e) Tischlerarbeiten, Türen: Fa. Ing. Josef Hirsch, Wördern: S 517.821,--

Er stellt den Antrag, den Auftrag zur Durchführung der Tischlerarbeiten, Türen an die Fa. Ing. Josef Hirsch, Wördern zum Anbotspreis von S 517.821,-- zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

f) Bauschlosserarbeiten: Fa. Kerschbaum, Korneuburg: S 506.719,--

Er stellt den Antrag, den Auftrag zur Durchführung der Bauschlosserarbeiten an die Fa. Kerschbaum, Korneuburg zum Anbotspreis von S 506.719,-- zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

g) Estrichlegerarbeiten: Fa. Wiener GmbH, Gloggnitz, S 87.748,--

Er stellt den Antrag, den Auftrag zur Durchführung der Estrichlegerarbeiten an die Fa. Wiener GmbH, Gloggnitz zum Anbotspreis von S 87.748,-- zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

25) BV Revitalisierung „Alter Pfarrhof“ St. Andrä, Vergabe der

- a) Baumeisterarbeiten
- b) Zimmermeisterarbeiten
- c) Spenglerarbeiten
- d) Dachdeckerarbeiten

Der Bürgermeister erklärt, daß von Arch. Dipl.Ing. Stolfa nach Überprüfung der Anbote und Ermittlung des Billigstbieters nachstehend angeführte Vergabevorschläge für diverse Arbeiten zur Revitalisierung des Alten Pfarrhofes erstellt wurden, wobei aus bautechnischen Überlegungen

Arch. Dipl. Ing. Stolfa eine Neueindeckung des Daches empfiehlt. Diesem Vorschlag hat sich der Gemeindevorstand nach Beratung angeschlossen.

a) Baumeisterarbeiten: Fa. Seidl GmbH & Co, Tulln: S 2.735.255,23 (exkl. MWst.)

Gf. GR Schreiner stellt den Antrag, die Fa. Seidl GmbH & Co, Tulln mit der Durchführung der Baumeisterarbeiten zum Anbotspreis von S 2.735.255,23 zu beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Zimmermeisterarbeiten: Fa. Ing. H. Wagner, Etsdorf, S 645.175,--

Gf. GR Schreiner stellt den Antrag, die Fa. Ing. H. Wagner, Etsdorf mit der Durchführung der Zimmermeisterarbeiten zum Anbotspreis von S 645.175,-- zu beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

c) Spenglerarbeiten: Fa. Resch, Zeiselmaier; S 236.128,--

Gf. GR Schreiner stellt den Antrag, die Fa. Resch, Zeiselmaier mit der Durchführung der Spenglerarbeiten zum Anbotspreis von S 236.128,-- zu beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

d) Dachdeckerarbeiten: Fa. Resch, Zeiselmaier, S 215.470,--

Gf. GR Schreiner stellt den Antrag, die Fa. Resch, Zeiselmaier mit der Durchführung der Dachdeckerarbeiten zum Anbotspreis von S 215.470,-- zu beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

An die Adresse der Verfasser von Flugblättern mit unrichtigen Angaben gerichtet, stellt GR Mag. Ruffingshofer fest, daß - wie aus den soeben vom Gemeinderat beschlossenen Auftragsvergaben ersichtlich – bei größeren Vorhaben stets mehrere Angebote eingeholt werden.

26. Neubau Sportzentrum St. Andrä-Wördern, Auftragserteilung für die Erstellung eines Vorprojektes

Der Bürgermeister erklärt, daß von Architekt DI Stolfa und Architekt DI Stachl ein Angebot zur Erstellung eines gemeinsamen Projektes zum Neubau eines Sportzentrums vorgelegt wurde. Gf. GR Haslinger berichtet, daß das Angebot Gegenstand von Beratungen im zuständigen Ausschuß sowie in der Vorstandssitzung war und stellt den Antrag, das Architektenteam mit der Erstellung eines Vorprojektes zu beauftragen.

Vzbgm. Seidl begrüßt die Möglichkeit, ortsansässige Architekten zu beschäftigen, und regt an, das Projekt gemeinsam mit den zukünftigen Nutzern zu erstellen. Das Areal sollte aber nicht nur Vereinen zur Verfügung stehen, sondern auch einen öffentlich zugängigen Teil aufweisen.

Um unrichtige Vermutungen auszuschließen, erklärt Mag. Ruffingshofer, daß die Berechnung von Architektenleistungen nach der Gebührenordnung erfolgt. Die Beauftragung ortsansässiger Ingenieure biete zusätzlich den Vorteil, daß diese kein Weggeld in Rechnung stellen würden.

Der Bürgermeister bringt den Antrag von Gf. GR Haslinger zur Abstimmung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

27. Erweiterung der WVA Greifenstein, Auftragsvergabe für Materialbeschaffung

Der Bürgermeister stellt fest, daß eine Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Greifenstein

geplant ist. Die Arbeiten werden von den Gemeindeinstallateuren durchgeführt, das Material soll von der Fa. Steinböck, Kirchbach, wofür ein Angebot in der Höhe von S 189.162,55 exkl. MWSt. vorliegt, angekauft werden.

Vzbgm. Seidl und gf. GR Steinböck verlassen wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Der Ressortleiter gf. GR Schreiner erklärt, daß im Bereich des Bahnhofs Altenberg-Greifenstein die Errichtung einer Wasserentnahmestelle geplant ist und außerdem soll die Wasserleitung bis zu dem ca. 200 m vom Bahnhof entfernten Abwasserpumpwerk weitergeführt werden.

Er stellt den Antrag, die Fa. Steinböck mit der Lieferung des für die Durchführung der geplanten Arbeiten benötigten Materials zum Anbotspreis zu beauftragen.

GR Krieger unterstützt den Antrag von gf. GR Schreiner.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Vzbgm. Seidl und gf. GR Steinböck nehmen wieder an der Sitzung teil.

28. Vergabe einer Wirtschaftsförderung an Fr. Margarete Micic, Greifenstein

Der Bürgermeister berichtet, daß von Frau Margarete Micic, der Besitzerin des MS Gernot, ein Ansuchen um Wirtschaftsförderung eingebracht wurde, welches dem Wirtschaftsausschuß zur Beratung vorgelegt wurde

Gf. GR Steinböck stellt den Antrag, entsprechend der Ausschlußempfehlung eine Wirtschaftsförderung durch den Verzicht auf die Einhebung der Kanaleinmündungs- bzw. Wasseranschlußabgabe zu gewähren. Ergänzend stellt der Bürgermeister fest, daß die Kanaleinmündungsabgabe S 57.763,-- bzw. die Wasseranschlußgebühr S 24.725,20, jeweils exkl. MWSt. betragen würden. GR Edinger erklärt, daß der Gemeinde keine tatsächlichen Kosten erwachsen, man verzichte lediglich auf mögliche Einnahmen.

GR Krieger unterstützt den Antrag von gf. GR Steinböck und hofft, daß dadurch das Problem der Abwasserbeseitigung des MS Gernot gelöst werden kann.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

29. Vergabe einer Wirtschaftsförderung an die Projekting. Hoffmann & Partner KEG, Wördern

Der Bürgermeister verliest ein Schreiben der Fa. Hoffmann & Partner KEG, St. Andrä, die im Zusammenhang mit der geplanten Betriebserweiterung um Erlaß der Kanaleinmündungs – bzw. Wasseranschlußabgabe für den neuen Betriebsstandort Eduard-Klinger-Straße ersucht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, eine Wirtschaftsförderung in der Höhe von 60 % der Kanal- und Wasseranschlußgebühren zu gewähren, um ein junges und aufstrebendes Unternehmen zu unterstützen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Vzbgm. Seidl und gf. GR Steinböck verlassen wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

30. Vergabe einer Wirtschaftsförderung an die Fa. Steinböck GmbH, Kirchbach

Der Bürgermeister erklärt, daß die Fa. Steinböck für diverse Maßnahmen, die aufgrund von Anrauerbeschwerden zu erfolgen hatten, Ausgaben in der Höhe von S 898.200,-- zu tätigen hatte und mit weiteren Belastungen zu rechnen ist. In den Jahren 1997 und 1998 wurden sämtliche Gemeindeabgaben ordnungsgemäß entrichtet.

Gf. GR Krieger stellt den Antrag, der Fa. Steinböck eine Wirtschaftsförderung in Form einer 60%-igen Refundierung der Kommunalsteuer der letzten beiden Jahre, wobei der Betrag S 50.000,--

nicht übersteigen darf, zu gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Vzbgm. Seidl und Gf. GR Steinböck nehmen wieder an der Sitzung teil.

31. Bewilligung einer Urnenbestattung auf Privatgrund

Namens ihres Auftraggebers ersucht die Fa. Dussmann um Bewilligung, die Aschurne der verstorbenen Frau Karin Faustenhammer ihrem Bruder, Herrn Karl Helge Faustenhammer, St. Andrä, Flurgasse 11 auszuhändigen zu dürfen.

Gf. GR Schreiner stellt den Antrag, dem Wunsch der Angehörigen zu entsprechen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

32. Fortführung des Anruf-Sammel-Miottaxi

Da der von der Gemeinde zu leistende Kostenanteil wesentlich geringer als erwartet war, wurde vom zuständigen Ausschuss empfohlen, diese Einrichtung auch im Jahre 2000 beizubehalten. Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Anruf-Sammel-Miottaxi bis Jahresende 2000 fortzuführen. GR Edinger meint, daß sich die Befürchtungen hinsichtlich der hohen Kosten des Taxis als unbegründet erwiesen hätten und schlägt vor, höhere Fördermittel zur Verfügung zu stellen, um eventuell eine Transportmöglichkeit von und zum Bahnhof zu schaffen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

33. Änderung des Bebauungsplanes (7. Änderung) in der

a) KG Wördern

b) KG Kirchbach

Vzbgm. Seidl erklärt, daß die 7. Änderung des Bebauungsplanes in der Zeit vom 15.12.1999 bis 26.1. 2000 zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt wurde und in dieser Zeit keine Stellungnahmen eingelangt sind.

a) KG Wördern

Von den Eigentümern der Fa. Tobias wurde um Abänderung der festgelegten Bauklasse I, II auf Bauklasse III für das Grundstück Nr. 1145/3, KG Wördern, Eduard-Klinger-Straße ersucht, um die beiden projektierten dreigeschoßigen Bürogebäude errichten zu können.

Er stellt den Antrag, der Abänderung der Bauklasse zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Vzbgm. Seidl erklärt, von der unter Pkt. b) zu beschließenden Änderung persönlich betroffen zu sein und verläßt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

b) KG Kirchbach

Der Bürgermeister erklärt den Sachverhalt:

Von Herrn Johann Steinböck, Unterkirchbacherstraße 20a, wurde auch namens der Mitbesitzer der Liegenschaft Unterkirchbacherstraße 20a um Abänderung der Bebauungsdichte von derzeit 30% auf 50% für die Grundstücke 12/1 und 12/20, KG Kirchbach ersucht, um für seine Kinder Wohnraum schaffen zu können.

GR Roiser meint, daß durch die Lage der Grundstücke keine Beeinträchtigung des Ortsbildes entsteht und stellt den Antrag, der Abänderung der Bebauungsdichte von 30 % auf 50% zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Vzbgm. Seidl nimmt wieder an der Sitzung teil.

34. Straßenbenennungen in der KG Wördern

Vzbgm. Seidl stellt fest, daß aufgrund von Parzellierungen zwei Straßen in der KG Wördern neu zu benennen sind. Mit den Anrainern wurde Kontakt bezüglich etwaiger Vorschläge aufgenommen, doch wurden keine geeigneten Namen vorgeschlagen. Die Angelegenheit wurde im Bauausschuß behandelt und die Empfehlung ausgesprochen, die Straße bei der Parzellierung Nibelungenring „Etzelgasse“ und die Straße bei der Reiterparzellierung „Blütenweg“ zu benennen. Er stellt den Antrag, den Neubenennungen der beiden Straßen entsprechend seinen Ausführungen zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

35. Tauschvertrag Marktgemeinde St. Andrä-Wördern mit Tullnerfelder Volksbank, KG Wördern, Bahngasse

Zwecks besserer Gestaltung von Bauland sollen entsprechend dem Teilungsplan GZ 2000/98 des Ingenieurs für Vermessungswesen Dipl.Ing. Karl Pauer vom 22.2.2000 zwei flächengleiche Grundstücke im Ausmaß von jeweils 75 m² getauscht werden. Die Tullnerfelder Volksbank GmbH tritt die Trenngrundstücke Nr. 23 (42 m²) und 24 (33 m²), KG Wördern vollkommen unentgeltlich an die Marktgemeinde ab. Demgegenüber übergibt die Marktgemeinde das Trenngrundstück Nr. 25, KG Wördern, an die Tullnerfelder Volksbank.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Tauschvertrag entsprechend seinen Ausführungen zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

36. Verordnung gem. § 38 (2) NÖ Bauordnung betreffend die Vorauszahlung auf die Aufschließungsabgabe in der KG Wördern, Blütenweg

Der Bürgermeister erklärt, daß bisher im Falle von Neuparzellierungen Aufschließungskosten nur für jenes Grundstück, welches zum Bauplatz erklärt wurde, vorgeschrieben werden konnten. War die Herstellung einer neuen Straße erforderlich, so mußte die Gemeinde mit den Ausgaben in Vorlage treten und konnte mitunter erst nach Jahren weitere Einnahmen erzielen. Aufgrund einer gesetzlichen Änderung besteht nun die Möglichkeit, für Grundstücke, die keine Bauplätze nach § 11 Abs. 1 sind und die Voraussetzungen für einen Bauplatz (§ 11, Abs. 2) erfüllen, eine Vorauszahlung auf die Aufschließungsabgabe vorzuschreiben. Die Höhe der Vorschreibung – der Prozentsatz bewegt sich zwischen 20% und 80% - liegt im Ermessen der Gemeinde. Die Höhe der Vorauszahlung für die sog. „Reiter-Parzellierung“ (Blütenweg, KG Wördern) wurde vom Vorstand mit 40% empfohlen.

Er stellt den Antrag, gem. § 38 der NÖ Bauordnung 1996 die Höhe der Vorauszahlung an Aufschließungsabgaben für den „Blütenweg“ mit 40% festzulegen.

Vzbgm. Seidl erklärt, daß es sich um eine Einzelverordnung handelt. Eine 40%-ige Vorauszahlung erscheint für die Herstellung einer befestigten Straße gerechtfertigt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

37. Ansuchen um Übernahme des Investitionsbeitrages an der HAK/HAS Tulln

Der Bürgermeister berichtet, daß ein Ansuchen von Frau Maria Kamplleitner, Hintersdorf, um Übernahme des Investitionsbeitrages für die HAK/bzw. HAS Tulln für die gesamte Schulzeit Anlaß für Beratungen auf Vorstandsebene war und beschlossen wurde, künftig diesen Beitrag nicht nur für das 9. Schuljahr, sondern für die gesamte Schulzeit zu übernehmen.

Gf. GR Haslinger erklärt, daß im Schuljahr 2000/2001 ein Beitrag von insgesamt rd. S 80.000,--, der im Nachtragsvoranschlag vorzusehen ist, zu leisten ist.

Er stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Übernahme des Investitionsbeitrages an der HAK/HAS Tulln zustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

38. Abschluß einer Rechtsschutzversicherung

Für die Mitglieder des Gemeinderates soll mit der D.A.S. Österr. Allgemeine Rechtsschutz-Versicherungs-AG eine Rechtsschutzversicherung abgeschlossen werden. Die Jahresprämie beträgt S 20.180,--.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Abschluß einer Rechtsschutzversicherung zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

39. Löschung des Wiederkaufsrechtes ob der EZ. 870, KG St.Andrä

Namens seiner Mandanten ersucht die Notariatskanzlei Hofmann & Kaspar um Löschung des zugunsten der Marktgemeinde eingetragenen Wiederkaufsrechtes ob der Liegenschaft EZ 870, KG St. Andrä.

Wie gf. GR Semler erklärt, handelt es sich um ein Grundstück in der Eichengasse, welches mit einem Wiederkaufsrecht behaftet war.

Er stellt den Antrag, der Löschung des Wiederkaufsrechtes ob der Liegenschaft EZ 870, KG St. Andrä, zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

39a) Wettbewerb Spiel-T-Räume 2000

Der Bürgermeister verliest nochmals den von allen vier Fraktionen unterfertigten Dringlichkeitsantrag, wonach die Gemeinde ein gemeindeeigenes Grundstück im Bereich des Obelisk Hadersfeld zur Verfügung stellen soll, um der „Kindergruppe Hadersfeld“ unter der Leitung von Frau Barbara Schneider-Resl die Teilnahme am Wettbewerb „Spiel-T-Räume 2000“ zu ermöglichen.

GR Ribolits befürwortet als Ortsvorsteher von Hadersfeld den Antrag und bietet in seiner Funktion als Obmann die Unterstützung der Berg- und Naturwacht Hadersfeld an.

GR Golda erklärt, daß sie als langjährige Familienpolitikerin diese Aktion begrüße und sie darin eine positive Reklame für die Gemeinde sehe. Sie erkundigt sich, ob die Gemeinde künftig die Wartung der Anlage übernehmen werde.

GR Krieger, gf. GR Semler Vzbgm. Seidl und gf. GR Stachelberger sprechen sich ebenfalls für das Vorhaben aus.

GR Fröhlich weist darauf hin, daß in der KG Hintersdorf kein öffentlicher Spielplatz vorhanden ist und meint, daß sich das Gelände neben der Kirche anbieten würde.

Dem Bürgermeister erscheint der von GR Fröhlich genannte, direkt neben der Straße gelegene Standort nicht besonders geeignet. Er schlägt eine weitere Beratung im Ausschuß vor.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Teilnahme am Wettbewerb Spiel-T-Räume 2000 durch Bereitstellung der Wiese neben dem Obelisk zu ermöglichen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abschließend dankt der Bürgermeister den Mitgliedern des Gemeinderates für die gute Zusammenarbeit während der abgelaufenen Legislaturperiode und wünscht den scheidenden Gemeinderäten alles Gute für die Zukunft. Er stellt fest, daß anstehende Probleme stets im kleinen Kreis besprochen wurden und so einer Lösung zugeführt werden konnten. Sei Dank gelte aber auch der Bevölkerung, die durch die Entrichtung von Steuern und Abgaben eine Realisierung sämtlicher Vorhaben ermöglicht habe.

Gf. GR Stachelberger schließt sich den Dankesworten des Bürgermeisters an. Er sieht es als Beispiel für die gute Zusammenarbeit, daß von mehr als 600 Gemeinderatsbeschlüssen die meisten

einstimmig gefaßt werden konnten. Trotz der bevorstehenden Wahlen herrsche ein gutes Klima im Gemeinderat.

Gf. GR Nagl wünscht jenen Gemeinderäten, die aus der Politik ausscheiden, ebenfalls alles Gute für ihr weiteres Leben. Sie begrüßt das moderate Verhalten der Fraktionen im Wahlkampf, welches auch in Zukunft die Basis für gute Zusammenarbeit schaffe und beendet ihre Wortmeldung mit den besten Wünschen für die bevorstehende Gemeinderatswahl.

Gf. GR Steinböck dankt namens der FPÖ-Fraktion den Mitgliedern des Gemeinderates für die gute Zusammenarbeit und die Führung eines ruhigen und sachlichen Wahlkampfes. Sein Dank gilt aber auch den Ausschußmitgliedern für ihre Arbeit und Unterstützung.

GR Mag. Ruffingshofer dankt dem Bürgermeister und den Fraktionsvorsitzenden für das kreative Zusammenwirken und das gute menschliche Verhältnis.

GR Binder erklärt, nach 15 jähriger Tätigkeit aus dem Gemeinderat auszuschneiden. Er dankt den Gemeinderatskollegen für die positiven Bemühungen und verabschiedet sich mit den besten Wünschen für die Zukunft.

NICHT ÖFFENTLICH:

40. Personalangelegenheiten

41. Berufungsverfahren in Bauangelegenheit

42. Berufungsverfahren in Bauangelegenheit

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung amgenehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführerin

Für die SPÖ-Fraktion:

Für die ÖVP-Fraktion:

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

Für die FPÖ-Fraktion

Für die LIF-Fraktion:

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat